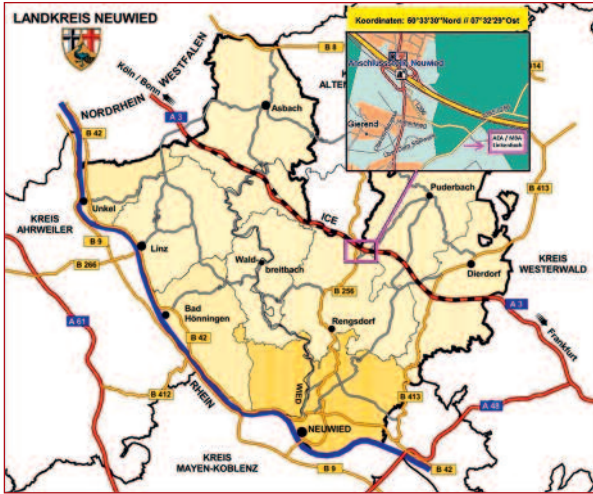


## Anreise



### Abfallentsorgungsanlage Linkenbach Steinstraße · 56317 Linkenbach

Nach der Abbiegung zur Abfallentsorgungsanlage Linkenbach bleiben Sie rechts, folgen der Beschilderung „Außerschulischer Lernort“ und nehmen die 1. Einfahrt rechts hoch auf den Parkplatz.

Fahren Sie nicht durch die Schranke auf das Betriebsgelände. Gegebenenfalls wenden. Nach Betriebsende besteht keine Möglichkeit zur Ausfahrt.

## Mühe für die Kühe

Vortragsveranstaltung  
zum Thema

**Stockmanship,  
der partnerschaftliche  
Umgang mit dem Rind!**

Das ergänzende Element  
zum baulichen Komfort.

**Dienstag, 15.03.2016, 19.30 Uhr**  
Außerschulicher Lernort bei der  
**MBA Linkenbach**

**LANDreisen**   
**2016**  
Landkreis  
im Herzen Europas



**Mühe  
für die Kühe**

## Programmablauf

- ab 19.30 Uhr Begrüßungsimbiss**
- 20.00 Uhr Begrüßung/Einführung**  
Achim Hallerbach  
1.Kreisbeigeordneter des Landkreises Neuwied
- 20.15 Uhr Stockmanship,**  
der partnerschaftliche Umgang mit dem Rind!  
Das ergänzende Element zum baulichen Komfort  
**Referent: Philipp Wenz**
- 22.30 Uhr Schlusswort**  
Thomas Ecker  
Untere Landwirtschaftsbehörde  
Kreisverwaltung Neuwied

**Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 07. 03. 2016 unbedingt erforderlich!**

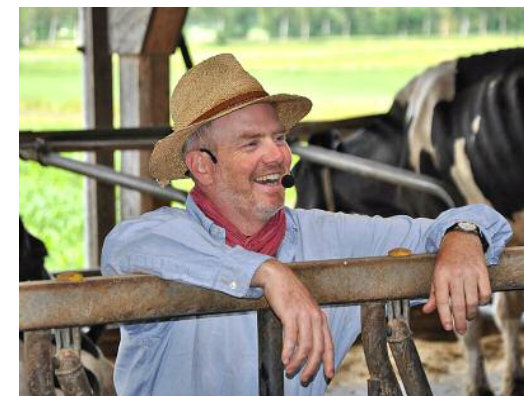
per Email: [thomas.ecker@kreis-neuwied.de](mailto:thomas.ecker@kreis-neuwied.de)  
per Telefon: 0 26 31-803 426

Sollte die Zahl der Anmeldungen die zur Verfügung stehenden Plätze überschreiten, können wir unter Umständen Ihre Anmeldung auch innerhalb der Frist nicht mehr berücksichtigen. Daher, schnell entscheiden und anmelden!

**Die Veranstaltung ist kostenlos, aber gewiss nicht umsonst.**

## Vita des Referenten

**Philipp Wenz,**  
geb. 1969, verheiratet, zwei Kinder



- **Landwirtschaftliche Lehre** in der Schweiz und Deutschland auf Gemischtbetrieben
- **Studium der Agrarwissenschaften** in Freising und Göttingen
- **Beratung landwirtschaftlicher Betriebe:** Tierhaltung, Futterbau, Ökonomie
- **Betriebsleiter auf großen Betrieben** (Mutterkuhhaltung, Grünlandwirtschaft und Ackerbau) in Ostdeutschland
- **selbstständiger Berater** für stressarmen Umgang mit Weidetieren, Milchvieh- und Rinderhaltung und Ökologischen Landbau

Sehr geehrte Damen und Herren,

**die gesellschaftliche Diskussion um das Tierwohl von landwirtschaftlichen Nutztieren scheint die Nation in Tierschützer und Nutztierhalter zu spalten; zumindest, wenn man den teils sehr hitzig geführten Debatten in Presse und Fernsehen Glauben schenken darf.**

Sicherlich gibt es landwirtschaftliche Betriebe in denen es um das Tierwohl sehr schlecht bestellt ist. Zumindest für den Kreis Neuwied kann ich sagen, dass solche Fälle von der Veterinärbehörde meines Ressorts aufmerksam überwacht und Verstöße gegen den Tierschutz unterbunden werden. Aber solche Fälle sind bei landwirtschaftlichen Nutztierhaltern äußerst selten. Zudem gibt es im Kreis Neuwied keine Massentierhaltung, wie man dies in den klassischen Veredlungsballungszentren kennt.

Dennoch möchten wir den Landwirten unseres Landkreises Anregungen zur Optimierung ihrer Haltungsbedingungen in der Tierhaltung bieten. Neben den baulichen Voraussetzungen ist es unabdingbar den Umgang mit den Tieren trotz hoher zeitlicher Belastung so zu gestalten, dass sich Tier und Mensch auf partnerschaftlicher Ebene begegnen.

Der Referent Philipp Wenz stellt seine Methode zum stressarmen Arbeiten mit Rindern vor. **„Nicht ich mache, dass die Tiere etwas tun, sondern ich lasse die Tiere die Dinge tun. Das macht einen gewaltigen Unterschied!“** ist das Credo von Philipp Wenz.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Hallerbach

1.Kreisbeigeordneter des Landkreises Neuwied